

**Ruhr Museum Halbjahresprogramm Winter 2011/12
für Hörgeschädigte/Gehörlose**



1. Dauerausstellung

Führungen in Gebärdensprache durch die Dauerausstellung des Ruhr Museums
Mi 18.1 und 21.3. jeweils um 14 Uhr und Sa 18.2. um 11 Uhr

Natur, Kultur und Geschichte des Ruhrgebiets

In der ehemaligen Kohlenwäsche der Zeche Zollverein präsentiert das Ruhr Museum mit über 6000 Exponaten die Geschichte des Ruhrgebiets, des ehemals größten Industriegebietes in Europa. Die Dauerausstellung fördert auf drei Ebenen die Gegenwart der Metropole Ruhr, das vorindustrielle Gedächtnis der Region und die dramatische Geschichte der Industrialisierung zutage. Spannend und innovativ verknüpft die Gesamtinszenierung dabei die Themenschwerpunkte Natur – Kultur – Geschichte. **Die Führung durch die Dauerausstellung ist in Gebärdensprache.** Sie dauert 90 Minuten und kostet 3 € plus Ausstellungseintritt.

Da die Führungen auf 20 Teilnehmer begrenzt sind, bitten wir um **Anmeldung unter besucherdienst@ruhrmuseum.de oder 0201.24681 444 bzw. Fax 0201.24681 445.**

Anmeldungen, die per Fax für die Führungen am Samstag erfolgen, können nur bis zum davorliegenden Freitag 16 Uhr bearbeitet werden.

2. Sonderausstellung

Führungen für Hörgeschädigte in Gebärdensprache durch die Sonderausstellung des Ruhr Museums Sa 15.10. und 17.12. jeweils 11 Uhr

Alles wieder anders. Fotografien aus der Zeit des Strukturwandels

Im Ruhrgebiet hat sich ein rasanter Strukturwandel vollzogen. Die Heimat von Kohle und Stahl entwickelt sich immer mehr zur Metropole Ruhr – zu sehen in über 400 Bildern aus den 1970er Jahren bis 2000. **Die Führung durch die Sonderausstellung ist in Gebärdensprache.** Sie dauert 90 Minuten und kostet 3 € plus Ausstellungseintritt.

Da die Führungen auf 20 Teilnehmer begrenzt sind, bitten wir um **Anmeldung unter besucherdienst@ruhrmuseum.de oder 0201.24681 444 bzw. Fax 0201.24681 445.**

Anmeldungen, die per Fax für die Führungen am Samstag erfolgen, können nur bis zum davorliegenden Freitag 16 Uhr bearbeitet werden.

Anschrift

Ruhr Museum
Zollverein A 14 (Schacht XII, Kohlenwäsche)
Gelsenkirchener Straße 181
45309 Essen

info@ruhrmuseum.de

www.ruhrmuseum.de

www.facebook.com/ruhrmuseum

www.twitter.com/ruhrmuseum

Information und Anmeldung

Besucherdienst Ruhr Museum

Mo-Fr 9-16 Uhr

Telefon +49 (0) 201.24681 444

Fax + 49 (0) 201.24681 445

besucherdienst@ruhrmuseum.de

Öffnungszeiten

Winter: 1.10. bis 31.3. Mo bis So 10 - 18 Uhr (Heiligabend und Silvester geschlossen)

Sommer: 1.4. bis 30.9. Mo bis So 10 - 20 Uhr

Eintrittspreise

Erwachsene 6 €

Ermäßigt 4 €

Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren 2 €

Gruppenermäßigungen, Kombitickets, Jahreskarten und Gutscheine erhältlich

Alle Preise finden Sie auf unserer Entgeltordnung unter www.ruhrmuseum.de

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Ab Essen Hbf/Gelsenkirchen Hbf

Straßenbahn KulturLinie 107 ab Essen Hbf Richtung Gelsenkirchen bzw. ab Gelsenkirchen Hbf Richtung Essen bis Haltestelle "Zollverein".

Ab Düsseldorf Hbf/Dortmund Hbf

Rhein-Emscher Express (RE3) ab Düsseldorf Hbf Richtung Dortmund bzw. ab Dortmund Hbf Richtung Düsseldorf bis Bahnhof „Essen Zollverein Nord“. Von dort ca. zehn Minuten Fußweg.

Mit dem PKW

Anfahrtsadresse

Fritz-Schupp-Allee (14)

Über die A 42 Aus Richtungen Gelsenkirchen/Münster und Oberhausen/Duisburg Ausfahrt Gelsenkirchen-Heßler/Essen-Katernberg. In Richtung Essen-Katernberg immer geradeaus durch den Stadtteil Katernberg fahren. Nach der Eisenbahnunterführung zweite Ampel rechts in die Gelsenkirchener Straße einbiegen. Dem weiteren Verlauf entlang der Straßenbahnschienen folgen, auf der rechten Seite sieht man das Fördergerüst der Zeche Zollverein, Schacht XII, danach rechts in die Fritz-Schupp-Allee einbiegen. Direkt wieder rechts geht es auf den kostenlosen Parkplatz A1.

Über die A 40/A 52 Aus Richtung Bochum/Dortmund, Mülheim/Duisburg und Köln/Düsseldorf

Ausfahrt Essen-Frillendorf. Richtung Stadtmitte Ampelkreuzung rechts in die Ernestinenstraße, die in die Essener/Gelsenkirchener Straße mündet. Rechts in die Gelsenkirchener Straße abbiegen. Dem weiteren Verlauf entlang der Straßenbahnschienen folgen, auf der linken Seite sieht man das Fördergerüst der Zeche Zollverein Schacht XII, bitte an der Haltestelle "Kapitelwiese" links in die Fritz-Schupp-Allee einbiegen. Direkt wieder rechts geht es auf den kostenlosen Parkplatz A1.